



Stadtrat Volker C. Koch

Fraktionsvorsitzender

Herzog-Albrecht-Str.22 85221 Dachau

☎: 08131/8 08 81 📠: 08131/78369

📠: 0179-5 25 17 38

E-Mail: spd @ volkerckoch.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Peter Bürgel
Rathaus
85221 Dachau

Dachau, den 5. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bürgel,
die SPD-Fraktion stellt folgende

ANTRAG:

- Dem Stadtrat wird ein Bericht vorgelegt, in wie weit die bereits begonnene Sanierung von Straßenbeleuchtungen voranschreitet.
- Dabei soll aufgezeigt werden, welche Anstrengungen notwendig sind, um Mittel aus dem Förderprogramm der nationalen Klimaschutzinitiative zu bekommen.

BEGRÜNDUNG:

Die Bundesregierung hat ein Programm zur Nutzung von Klimaschutztechnologien bei der Stromnutzung beschlossen.

Auch die Stadt Dachau sollte die Initiative aufgreifen und ihre Straßenbeleuchtung auf den neuesten energietechnischen Stand bringen, um somit einen Beitrag zur

Reduzierung der Energieverschwendung leisten.

Das aufgelegte Förderprogramm bietet die Möglichkeit in diesem Bereich mit staatlicher Unterstützung schneller voran zu kommen.

Diese Chance sollten wir nutzen.

Letzt endlich bringen diese Investitionen zukünftig nicht nur einen effektiveren Einsatz der Primärenergie, sondern auch Entlastung bei den Stromkosten.

Im einzelnen sind in den Förderrichtlinien aufgeführt:

Effiziente Außenbeleuchtung / Straßenbeleuchtung

Gefördert werden:

- der Einbau von effizienten Lampen und Leuchten mit lichtlenkenden Spiegeln und hoher Lichtausbeute (z.B. Natriumdampflampen) mit geeigneter Steuerungseinheit,
- die Installation effizienter Lampen für bestehende Leuchtensysteme mit geeigneter Steuerungseinheit,
- die Installation von LED-Leuchtmitteln.

Voraussetzungen sind:

- Der Stromverbrauch für die Außenbeleuchtung wird um mindestens 30 % gegenüber dem Ist-Zustand reduziert.
- Die Sanierung der Leuchten oder Lampen ist mit der Installation eines Lichtmanagementsystems (z.B. Halbnachtschaltungen, Lichtregelungssysteme, Spannungsabsenkungen, etc.) zu koppeln.
- Eine automatische Ein- und Ausschaltung über Dämmerungsmelder muss möglich sein.
- Ausnahmen davon sind zu begründen. Die Reduzierung des Stromverbrauchs darf nicht durch Abschalten von Leuchten erreicht werden, da dadurch Dunkelzonen entstehen können.

Mit freundlichen Grüßen

Volker C. Koch